

## Informationen

### Veranstalter

Erik Graf Platen  
AEET Universität Duisburg-Essen  
Radboud University Nijmegen  
Jürgen Gradert

### Ort

Evangelische Christuskirche Hansühn  
Lütjenburger Str. 4  
23758 Wangels / Hansühn

### Zeit

18.02.2017  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Anfahrt

A1-Ausfahrt 11,  
links auf die B202 in Richtung Kiel,  
Ehlerstorf und Hohenstein passieren, dann  
in Farve links auf die L216 bis Hansühn

Tagungsgebühr: 10,00 €  
(Kaffee, Gebäck und mittags ein Imbiss vor Ort inkl.)

Mit freundlicher Unterstützung der



## Kontakt

# AEET

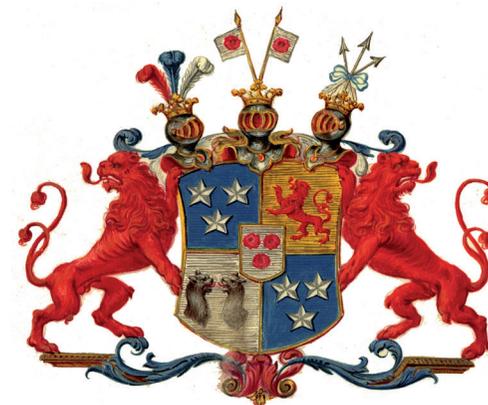
Universität Duisburg-Essen  
Fakultät für Geisteswissenschaften  
Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik

Prof. Dr. Rüdiger Brandt  
Prof. Dr. Hermann Cölfen  
Prof. Dr. Guillaume van Gemert  
Prof. Dr. Karl Helmer  
Prof. Dr. Gaby Herchert

Berliner Platz 6–8  
45127 Essen

Sekretariat Kornelia Karimian  
0201/1833422

aeet@uni-due.de  
www.uni-due.de/germanistik/aeet



Radboud University

*„Aller Ehren werth  
und nicht leicht zu  
ersetzen ...“*

**Gottsuche und Weltdeutung –  
Erkennen, Schreiben und Verkünden**

**7. Symposium**

18.02.2017

Wangels

## Die Grafen v. Platen

Die Familie Platen stammt ursprünglich von der Insel Rügen und ist seit 1168 dort urkundlich nachweisbar. Im Jahr 1706 wird ein Zweig der Familie durch Kaiser Joseph I. in den Grafenstand erhoben. Durch die nominelle Belehnung mit der Grafschaft Hallermund sind die Angehörigen dieses Zweiges seither Grafen v. Platen Hallermund. Der jeweilige Chef dieses Familienzweiges trägt die Titel Reichsgraf und Edler Herr v. Platen Hallermund und Generalerbpostmeister von Hannover. Seit 1739 ist die Familie in Ostholstein ansässig. Das Archiv der Grafen v. Platen umfasst Dokumente, die seit dem Dreißigjährigen Krieg bis heute im Kontext der Regional- und Familiengeschichte des Hauses stehen.

---

### Die Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik (AEET) **AEET**

In der Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik der Universität Duisburg-Essen werden vorwiegend handschriftliche mittelalterliche und frühneuzeitliche Bestände aus privaten Archiven und Bibliotheken, die bisher nicht öffentlich zugänglich sind, digital aufbereitet, transkribiert, übersetzt, kommentiert und in Datenbanken erfasst, um sie für die wissenschaftliche Forschung, insbesondere für regionalgeschichtliche Recherchen, bereitzustellen.

Unter Mitwirkung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler/innen werden dazu in der AEET methodische und technische Editionsverfahren entwickelt, die in verschiedenen Kontexten der Editionspraxis Verwendung finden.

Seit 2009 erschließen Wissenschaftler/innen und Studierende der AEET in enger Zusammenarbeit das vielfältige und wertvolle Privatarchiv der Grafen v. Platen. Auch in diesem Jahr soll mit einem Symposium einer breiten Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben werden, Einblick in die Ergebnisse der bisherigen Forschungen zu nehmen.

## Vorträge

- 9.00 Uhr** **Pastor Tim Voß**  
Begrüßung
- 9.15 Uhr** **Erik Graf Platen**  
Eröffnung
- 9.30 Uhr** **Bürgermeister Eckhard Klodt**  
Grußwort
- 9.45 Uhr** **Prof. Dr. Gaby Herchert**  
(Universität Duisburg-Essen)  
Einführung
- 10.00 Uhr** **Erik Graf Platen**  
Johann Keetman – sein Bemühen,  
Gottes Wort und die Verkündigung  
der frohen Botschaft in der  
Christenheit zu verbreiten
- 11.00 Uhr Kaffeepause**
- 11.30 Uhr** **Gina Rohmann**  
(Universität Duisburg-Essen)  
Der alchemistische Traum vom  
Stein der Weisen. Eine Handschrift  
aus dem Archiv der Grafen v. Platen

## Vorträge

- 12.15 Uhr** **Prof. Dr. Guillaume van Gemert**  
(Radboud Universiteit Nijmegen)  
Platensche Leichenpredigten:  
Gattungstradition und  
eigenständige Frömmigkeit
- 13:15 Mittagessen**
- 14.15 Uhr** **Jan Graw**  
(Universität Duisburg-Essen)  
Gott in der Natur – das  
Reisetagebuch Johann Witts
- 15.00 Uhr** **Dr. Frank Baudach**  
(Eutiner Landesbibliothek)  
Friedrich Leopold Graf zu  
Stolberg und die Glaubenskrise  
des 18. Jahrhunderts
- 16.00 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- 16.30 Uhr Kaffee und Kekse**
- Moderation:**  
**Prof. Dr. Hermann Cölfen**  
**Prof. Dr. Karl Helmer**  
**Prof. Dr. Gaby Herchert**